NACHRICHTEN

Mitteilungen der Realschule Süd, Buxtehude November 2007

Die Schulleitung berichtet _____

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Realschule Süd bleibt in Bewegung.

Am 29. November bekommen wir wieder **Besuch aus Frankreich**. 32 Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschulen in Ploermel und Guer werden zu Besuch in Buxtehude sein, das Alltagsleben in den Gastfamilien kennenlernen, ein bisschen deutsche Kultur schnuppern und hoffentlich ganz viel Spaß haben.

Die Realschule Süd hat wieder einen **Schulchor**! Stimmt nicht ganz, aber seit vergangener Woche gibt es ein ganz tolles Angebot für musikinteressierte Schülerinnen und Schüler der Realschule und der Hauptschule Süd. Wir konnten die Musikpädagogin Frau Kreikenbohm gewinnen. Bis zu den Ferien wird sie mit den Schüler/innen **„poppige – rappige – gospelige Weihnachtshits“** einstudieren und zur Aufführung bringen. Möglich wurde das durch die Unterstützung der Schulvereine von RS und HS. Damit wir dieses Angebot auch über Weihnachten hinaus aufrecht erhalten können, suchen wir dringend **Sponsoren**!!!

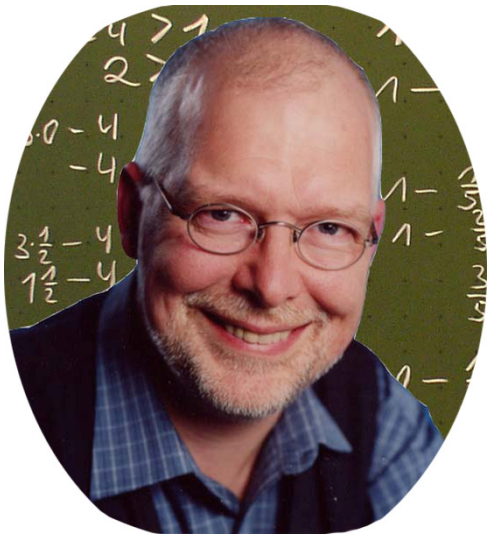
Am 8. November hat die konstituierende Sitzung des **Schulvorstandes** stattgefunden. Lehrer-, Eltern- und Schülervertreter trafen sich zum ersten Mal in dieser Runde und haben insbesondere den Aufgabenkatalog für dieses neue Gremium besprochen, das in Zukunft den Gemeinsamen Ausschuss ersetzen wird.

Außerdem hat sich der Schulvorstand mit der kommenden **Projektwoche** beschäftigt, die diesmal einen **naturwissenschaftlichen Schwerpunkt** haben soll. Wir suchen interessierte Eltern und Schüler/innen die in der Vorbereitungsgruppe mitarbeiten wollen.

Das Kollegium der RS Süd hat sich auf einer zweitägigen Veranstaltung am Freitagnachmittag und Samstag intensiv mit dem **Schulprogramm** beschäftigt und darüber hinaus mehrere Beschlüsse gefasst, die sich auf den Schulalltag auswirken werden. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Jürgen Kotisa

Und noch ein Wechsel _____



Was sich derzeit alles tut: Schon beim Lesen der letzen RS-Nachrichten haben Sie bzw. habt ihr festgestellt, dass sich in jüngster Vergangenheit vieles im Kollegium und im Schulrecht geändert hat. Nun ist der Moment gekommen, an dem auch für mich eine Veränderung ansteht. Wie viele wissen, hatte ich mich vor eineinhalb Jahren auf die Konrektorenstelle der Realschule Süd beworben. In dem Zusammenhang bin ich auch gefragt worden, ob ich mir auch die Arbeit an einer anderen Realschule vorstellen könne. Ich konnte.

Nun ist es so weit, mir wurde die Stelle an der Johann-Hinrich-Pratje-Schule in Horneburg zum Beginn des neuen Schulhalbjahres verbindlich zugesagt. Es ist nicht mehr lange hin, bis ich von der Realschule Süd, ihres Kollegiums, ihrer Eltern- und Schülerschaft Abschied nehmen muss. Vieles ist in den vergangenen 20 Jahren meiner Arbeit hier geschehen, etliches habe ich mit erarbeitet und aufgebaut und hat sich bei mir eingebrannt. Erinnerungen, die ich nicht missen möchte und an denen ich gewachsen bin. Von vielen lieben Menschen werde ich mich trennen müssen. Doch dieses lässt sich leider nicht vermeiden. Ich kann Sie bzw. euch nicht in Koffer packen und mitnehmen – auch wenn ich dies gern täte.

Die Zukunft mit neuen Herausforderungen liegt vor mir und ich freue mich auf diesen Lebensabschnitt. Beruflich werde ich jetzt eine zusätzliche Perspektive haben, die ich mir gewünscht habe. Also drücken Sie bzw. drückt mir für meinen beruflichen Neuanfang die Daumen, dass alles gut gehen möge. Der Wechsel von einer vertrauten in eine fremde Schule und Umgebung wird das hoffentlich nicht schmälern.

Doch noch bis zum Ende dieses Schulhalbjahres gilt mein voller Einsatz unserer Schülerschaft!

Ernst Schmidt

Kunstunterricht in der Realschule Süd! Oder???

Ein bisschen Zeichnen, ein bisschen Malen, ein bisschen Typografie, ein bisschen Film, ein bisschen Fotografie, ein bisschen Computer, ein bisschen Architektur, ein paar Masken, ein paar Klumpen Ton, ein paar Collagen und ein bisschen Theorie von allem.

The worst case: In einem trostlosen und sterilen Fachraum sitzen dreißig völlig unkonzentrierte, lärmende Jugendliche und schneiden teilnahmslos Fotos aus herumliegenden Illustrierten zum Thema Krieg und Aggression aus. Und diese ausgeschnittenen Fotos werden ebenso lieblos, gelangweilt und teilnahmslos zu irgendwelchen Collagen zusammengeklebt. Der Lehrer fügt das Ganze zu einem Wandbild für die Ausstellung im Foyer zusammen. Überschrift: „Gegen Krieg und Gewalt – für Toleranz und Frieden". Die Schüler nehmen es gelassen, die Eltern freuen sich, dass ihre Kinder nicht nur mit dem „Kopf" arbeiten und der Schulleiter würdigt den kreativen Verstand der jungen „Künstler". Zurück bleibt der fade Geschmack eines schlecht gemixten Cocktails! Offenbar passen Anspruch und Wirklichkeit des Kunstunterrichts immer weniger zusammen. Die Vielfalt und Komplexität der Ansprüche wächst ständig während über die alltägliche Wirklichkeit lieber geschwiegen wird.

(aus: Manfred Blohm „Berührungen und Verflechtungen" S.417)

Fortsetzung folgt…..

Gundula Menking

Kreative Fachtage

Die „Kreativen Fachtage" für den Jahrgang 7 finden in diesem Jahr am 6. und 7. Dezember statt. Es werden Themen aus den musischen Fächern angeboten, die von den Schüler/innen am 28.11. gewählt werden können und in kleinen Gruppen erarbeitet werden.

Ina Jung

Projektwoche

Die Projektwoche im Schuljahr 2007/08 findet in der Zeit vom 14. bis 18. April statt und steht unter dem Motto **„Spannende Naturwissenschaften"** mit dem Schwerpunkt „Wasser". Für die **Vorbereitungsgruppe** suchen wir interessierte Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer.

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich zum ersten Mal am **Donnerstag, 6.12.** um **17.00 Uhr** im Lehrerzimmer.

Hanka Schwedt

Klassenfahrt nach Hildesheim

Am 24.09. war es endlich so weit: Klassenfahrt nach Hildesheim . Um 9.00 Uhr ging es mit zwei Bussen los. Nach 2 ½ Stunden erreichten wir unser Ziel.

Die Jugendherberge liegt auf einem Berg, von dem man einen tollen Blick über Hildesheim hat. Nachdem alle aus den Bussen gestiegen waren und ihre Zimmerschlüssel bekommen hatten, hieß es erst einmal: „Zimmerbesichtigung“. Kurz vor dem Mittagessen wurden uns alle Regeln und Verbote erklärt.

Am Nachmittag gingen wir gemeinsam in die Stadt. Dort konnten wir uns ein wenig umschauen. Nach dem Abendbrot mussten wir unsere Zimmer verlassen und die Schlüssel bei den Lehrern abgeben. In dieser Zeit hatten wir die Möglichkeit zum Tischtennisspielen, Billard oder Fernsehen. Erst um 21.30 Uhr durften wir wieder in unsere Zimmer.

Am Dienstag und Mittwoch ganztägig sowie Donnerstagvormittag hatten wir Programm mit den Schattenspringern unter dem Motto: "Gemeinsam sind wir stark." Das Programm fand auf dem Gelände der Jugendherberge statt.

Am Donnerstagnachmittag sind wir in die Stadt gefahren und haben dort eine Rallye gemacht. Am letzten Abend gab es eine Disco.

Am nächsten Morgen ging es etwas hektisch zu, weil alle noch schnell ihre Siebensachen zusammensammeln mussten. Anschließend fuhren wir zurück nach Buxtehude .

Julia Schade, 8b

Eine Woche auf einem Schulbauernhof

Am Montag, den 17.9.07, sind wir an der Realschule Süd gegen 8.45 Uhr losgefahren. Wir kamen gegen 12.30 Uhr an. Die einzelnen Zimmergruppen haben sich ihre Wohnräume angesehen und die Betten bezogen. Nach dem Mittagessen machte Herr Paradies mit uns einen Rundgang durch den Wald und zeigte uns den See und einen Teil des Müritz National Parks.

Sehr gut gefallen hat uns, dass wir am Abend auf den Strohballen Mitschülerversenken gespielt, anschließend am Lagerfeuer Stockbrot gegessen und viel Gemeinschaft am Lagerfeuer hatten. Die beiden Hunde Adam und Sita waren immer und überall dabei. Vor allem Adam ließ sich gern kraulen. Auch die vier Kaninchen ließen sich gern auf den Arm nehmen; doch jetzt in diesem Moment kraulen andere den Adam und irgendein anderer hat die Hasen auf dem Arm und fühlt sich auf dem großen Hof wohl.

Nicht so gut gefallen hat uns jedoch, dass viele Vorhaben, die wir uns zuvor aus dem Programm ausgesucht hatten und die wir machen wollten, nicht stattfinden konnten. So waren wir geschockt, weil nicht mehr alle im Internet angegebenen Tiere da waren – es gab weder Schweine noch Kühe. Auch die Toiletten waren nicht so schön wie zu Hause und die Fahrräder, die wir uns ausleihen wollten, funktionierten nicht.

Die Gruppenspiele, unser Fußballspiel, Poker oder andere Spiele, die wir gemacht haben, haben viel zu unserer nun besseren Klassengemeinschaft beigetragen.

Am Donnerstag haben einige Jungs Heu gemacht. Am Mittag haben wir Brot im Steinofen gebacken und Butter und Frischkäse gemacht. Am Abend haben wir Pizza gegessen.

Unser gemeinsames Essen war lecker, aber manchmal hat man sich doch gewünscht, zuhause zu sein und dort etwas zu essen. Pizza, Kartoffeln und Stockbrot waren sehr gut.

Auch wenn uns dort vieles Spaß gemacht hat, waren doch alle froh, nach der langen Rückfahrt wieder zuhause zu sein.

Eure 6c

Fahrradüberprüfung 2007

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, hat es im letzten Jahr bei den Verkehrsunfällen eine Steigerungsrate von 12 % gegeben. Bei diesen Unfällen wurden auch viele Fahrradfahrer verletzt – u. a. weil ihre Fahrräder in keinem verkehrstüchtigen Zustand waren. Die Polizei des Kommissariats Buxtehude wird deshalb im **Dezember** in Zusammenarbeit mit den Schulen eine Fahrrad-kontrollen durchführen. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren sollen bei Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung

Bußgelder in Höhe von bis zu 25 €

verhängt werden.

Wäre doch schade, wenn das auf Kosten der Weihnachtsgeschenke ginge!

Jürgen Kotisa

Psychologische Beratung

Liebe Schüler/innen, Liebe Lehrer/innen, Liebe Eltern

Seit einem Jahr unterstütze ich Buxtehudes Schulen durch psychologische Beratung. Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Grund-/ Haupt- und Realschulen sowie der Gymnasien können sich bei Problemen des Schulalltags an mich wenden.

Häufige Themen in der Beratung sind zum Beispiel:

- Konflikte zwischen Schülern, Eltern oder Lehrern
- beleidigendes und körperlich oder psychisch verletzendes Verhalten
- Mobbing
- Angst vor der Schule oder vor Prüfungen
- Schulverweigerung / Schule schwänzen
- auffälliges oder störendes Verhalten im Unterricht
- Probleme das Kind zu motivieren (Hausaufgaben etc.)

Mit diesen oder weiteren Problemen könnt Ihr Euch / können Sie sich gerne an mich wenden. Die Beratung ist natürlich vertraulich. Das Beratungszimmer ist im Schulzentrum Nord.

Ihr könnt / Sie können mich erreichen durch:
- Anrufen und ggfs. eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen
- eine Nachricht im Briefkasten vor meinem Büro hinterlassen
- eine Email senden

Frauke Wilhelm

Frauke Wilhelm, Dipl. Psych.
Fachkraft für Prävention
Tel.: 04161 / 644 146
Email: psych.beratung-schulen@stadt.buxtehude.de

RS Süd

Buxtehude, den 05.01.2009

An alle Eltern und Schüler/innen der 9. und 10. Klassen

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wir laden Sie/euch herzlich ein zu einem

INFORMATIONSABEND

am Dienstag, dem 27.11.2007,
um 19:30 Uhr
in der Pausenhalle der Realschule Süd.

Frau Matthies von den Berufsbildenden Schulen Buxtehude wird Ihnen/euch die Fachgymnasien (Gesundheit und Soziales, Wirtschaft, Technik), die Berufsschulen sowie die Berufsfachschulen (Wirtschaft, Informatik und Sozialpflege) vorstellen.

Außerdem wird Frau Gieschen vom Arbeitsamt Ihnen/euch Informationen über die Berufsberatung geben.

Fragen zu den Schulabschlüssen und zu den Überprüfungen im 2. Halbjahr des 10. Schuljahres sollen ebenfalls geklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Kotisa
Schulleiter

Die Gymnasien bitten um folgenden Hinweis:
Das Gymnasium Süd und die Halepaghen-Schule werden jeweils im Januar 2008 einen wichtigen Informationsabend für diejenigen Schüler/innen durchführen, die im Sommer 2008 in die Klasse 11 des Gymnasiums eintreten möchten. Der Termin wird sobald wie möglich bekannt gegeben.

Aus dem Schulelternrat

Liebe Eltern der Realschule Süd,

wie Sie ja alle wissen, ändert sich ab dem 01.08.2007 das Schulgesetz. Die „Eigenverantwortliche Schule“ hält Einzug und wir haben viele neue Möglichkeiten, in der Schule aktiv zu werden.

Aus diesem Grund, suchen wir in Zukunft Sponsoren. Es gibt vielleicht Firmen oder auch Privatpersonen, die unsere Schule unterstützen möchten. Alles ist denkbar – vom Kopierpapier bis hin zu finanziellen Spenden.

Über Ihre Unterstützung würden wir uns sehr freuen. Sie erhalten über den Schulverein selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Ihre Doris Sonnabend

Termine

November	Mi.	21.		Buß- und Bettag (**Unterricht!**)
	Do.	22.	16.00 Uhr	Elternsprechtag (vorrangig Kl. 5)
	Di.	27.	19.30 Uhr	Informationsabend Kl. 9/10
	Do.	29. – Fr. 07.12.		Frankreichaustausch (in Buxtehude)
	Fr.	30.	15.30 Uhr	Elternsprechtag
Dezember	Do.	06.	15.30 Uhr	Fachkonferenz Englisch
			17.00 Uhr	Vorbereitungsgruppe Projektwoche
	Do.	06. / Fr. 07.		Kreative Fachtage Kl. 7
	Di.	11.		Vorlesewettbewerb der 6. Klassen
	Mi.	12.	15.30 Uhr	Fachkonferenz GSW
	Do.	13.	15.15 Uhr	Dienstversammlung
			17.00 Uhr	Schulvorstand
	Fr.	21.	3. Std	Weihnachtsfeier
	Mo.	24. – Fr. 04.01.08		Weihnachtsferien
Januar 2008	Do.	10.	15.30 Uhr	Dienstversammlung
	Do.	17.		Fachkonferenz Deutsch
	Di.	22. - Do. 24.	15.00 Uhr	Zeugniskonferenzen
	Mo.	28. / Di. 29.		Spieleturniere
	Mi.	30	3. Std.	Zeugnisausgabe
	Do.	31. u. Fr. 1.2.		unterrichtsfrei

RS SÜD NACHRICHTEN ist das offizielle Mitteilungsblatt der Realschule im Schulzentrum Süd in Buxtehude
21614 Buxtehude, Berliner Str. 129a
Telefon: 04161 7439-30, Fax: 04161 7439-35, E-Mail: rs-sued.buxtehude@t-online.de
Redaktion: J. Kotisa, M. Strunk - Verantwortlich: Jürgen Kotisa
Druck: Eigendruck SZ Süd (Hartwig Hauff)